Menschenkette gegen Fluglärm

von Erik Boß

Foto: Menschenkette am Müggelseedamm. Das Seeufer befindet sich hinter den Häusern -(c)2011.
Aufnahmestandort

Am vergangenen Sonntag gab es hier in Friedrichshagen eine große Aktion gegen Fluglärm. 24.000 Menschen haben rund um den Müggelsee dazu eine Menschenkette gebildet.

Unsere Forderungen sind eindeutig:

- Nachtflugverbot
- Keine Flugrouten über den Müggelsee und Friedrichshagen, statt dessen über die Gosener Wiesen.

In den Medien wurde viel über die Menschenkette berichtet. Wie hat es sich für uns als Teilnehmende dargestellt? Meine Frau und ich sind erst einmal in Friedrichshagen an den See gegangen. Eine halbe Stunde vor Beginn der Aktion schien dort noch alles recht unstrukturiert. An Checkpoints gab es Hinweise, wo man am Besten hingehen sollte.

Wir haben uns dann zum Müggelseedamm aufgemacht. Um 15 Uhr war die Reihe tatsächlich geschlossen. Irgendwelche Startsignale, Schiffshupen oder ähnliches haben wir hier nicht gehört. Deshalb wurde jedes vorbeifahrende Fahzeug mit Laola begrüßt, damit wir nicht so stumm herumstehen müssen.

Um zehn nach drei kam eine Ordnerin auf dem Fahrrad vorbei und bat uns, noch fünf Minuten die Kette geschlossen zu halten. Danach sind die meisten nach Hause gegangen.

Ich finde, es war eine gelungene Aktion, wir haben mit wenig Auffand viel Medienpräsenz erreicht - und stehen jetzt auch noch im Guinessbuch der Rekorde, als die größte Menschenkette, die jemals um einen See gebildet wurde.

Vielen Dank für das Interesse an meinem Blog.
Erik Boß